



YELLOW BLOB

Das Grauen kommt in Gelb.

Genre Elevated Horror mit schwarzem Humor (Creature-Horror, Neo-Noir) | **Label** Blob der Film |
Land Deutschland, 2026 (in Produktion)

LOGLINE

In einer regennassen Neon-Noir-Stadt fällt eine formlose, hungrige gelbe Masse aus einem Riss in der Zeit, und eine widerwillige Allianz aus zwei Menschen und einer Halbwelt aus Kreaturen muss sie loswerden, ohne dass jemand den Preis dafür zahlt.

KURZSYNOPSIS

Eine regennasse Neon-Stadt, in der niemand mehr weiß, wie spät es ist. Über ihr wandert ein Zeitstrudel, und aus ihm fällt der Yellow Blob, eine formlose gelbe Masse aus reinem Hunger. Man kann sie nicht töten, denn was man abtrennt, kriecht zurück und wird wieder eins. Zwei ahnungslose Menschen und eine Halbwelt seltsamer Kreaturen müssen sich widerwillig verbünden, um das Ding aufzuhalten. Doch der einzige Weg, es loszuwerden, verlangt einen Preis, den keiner zahlen will.

SYNOPSIS

Es regnet seit Wochen, und niemand weiß mehr, wie spät es ist. Über der Neon-Stadt wandert ein Zeitstrudel, ein enger, blau leuchtender Wirbel, der mitnimmt, was er zu fassen kriegt, und verzerrt, was er wieder ausspuckt. Aus ihm fällt der Yellow Blob: ein formloser gelber Klumpen aus zähem Schleim. Kein Bösewicht, nur Hunger. Er will alles, und er hört nicht auf.

Zwei Menschen geraten mitten hinein. Brian, der Ängstliche. Sam, die Mutigere, die der Strudel schon einmal erwischt hat. Auf der Flucht sacken sie unter die Stadt, in eine verborgene Halbwelt aus Kreaturen: Der Doc, der glatte Strippenzieher. Bad Dog, treu und voller Zähne. Sneek, die Schlange, die zischt und hintergeht. Digit, der einsame Dirigent am Wasser. Und tief unten, uralte und fast stumm, das Steinmonster.

Der Blob bedroht sie alle, Mensch und Monster. Also verbündet man sich, widerwillig. Nur: Was man dem Blob abtrennt, kriecht zurück und wird wieder eins. Schneiden, sprengen, ertränken, alles sinnlos. Das Einzige, das ihm etwas anhaben kann, ist der Strudel selbst, denn der zerteilt keine Materie, er nimmt Zeit. Am Ende wird der Blob nicht besiegt, er wird zurückgenommen. Aber nichts ist umsonst, und keiner spricht aus, was es gekostet hat.

TECHNISCHE ANGABEN

Laufzeit	ca. 12:18 (aktueller Schnitt V8, in Produktion)
Auflösung	1080p (Full HD), 24 fps, Bildformat 16:9
Ton	Stereo, 48 kHz
Sprache / UT	Deutsch; Untertitel Deutsch und Englisch (zwei Fassungen)
Machart	KI-gestützte Produktion (Kennzeichnung wie auf der Website)

FIGUREN

Yellow Blob – Kein Bösewicht. Nur Hunger.

Der Doc – Redet viel, lächelt falsch.

Sneek (Die Schlange) – Zischt, hintergeht, entkommt.

Digit – Der Einsame am Wasser.

Bad Dog – Wenig Worte, viel Zähne.

Brian & Sam – Zwei Menschen, mitten hineingeraten.

REGIE-STATEMENT

„YELLOW BLOB ist der Versuch, einen Horrorfilm zu erzählen, den ein einzelner Mensch wirklich zu Ende bringen kann. Kein Studio, kein Team im Rücken, sondern eine KI-gestützte Pipeline als Werkstatt, Einstellung für Einstellung, Nacht für Nacht. Ich wollte kein technisches Experiment, sondern einen Film mit Haltung: Elevated Horror mit schwarzem Humor, ein Grauen in Gelb, das man nicht aufhalten, sondern nur zurückgeben kann. Dass er mit KI entstanden ist, verstecke ich nicht, es gehört zur Arbeit dazu und steht offen dabei. Für mich ist YELLOW BLOB der Beweis, dass eine einzelne Person mit diesen Werkzeugen echtes Kino machen kann, wenn hinter jedem Bild eine Entscheidung steht.“

– Frank Dickmann

CREDITS

Regie & Produktion Frank Dickmann | **Label** Blob der Film | **Bild/Video** Higgsfield-Pipeline

KI-HINWEIS

Bild, Ton und Teile der Gestaltung entstanden mit KI-gestützten Werkzeugen. Diese Offenlegung ist Teil des Films.

KONTAKT

kontakt@yellowblob-film.de | yellowblob-film.de | Trailer:
yellow-blob-site.vercel.app/videos/trailer.mp4

BILDMATERIAL

Hochauflöste Motive, eigenes Higgsfield-Material. Vollformate im Bild-Ordner des Kits.



Yellow Blob, Neon-Straße



Steinmonster



Digit an der gefluteten Oper



Sneek im Dschungel



Der Doc steigt aus dem Gulli



Brian & Sam in der Gasse